

**Ehrenamtliche weiterbilden,
beraten, informieren**



DG

Inhaltsverzeichnis

Regionalentwicklung und 16 Zukunftsprojekte	3
Weiterbildung – worum geht es?	4
Ein konkretes Beispiel	5
Seminar Freiwilligenmanagement	6



Regionalentwicklung und 16 Zukunftsprojekte

Eine Gesellschaft ohne ehrenamtliches Engagement ist undenkbar. Gerade auch in der Deutschsprachigen Gemeinschaft gibt es viele Menschen, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen engagieren und etwas für die Gesellschaft tun. Viele Ehrenamtliche sind hoch motiviert, sehen aber die wachsenden Anforderungen, die an sie gestellt werden. Seien es die Anforderungen und die Verantwortung als ehrenamtliche Vorstandsmitglieder in Vereinen, seien es die Anforderungen in den Sportvereinen oder seien es die Herausforderungen, die sich bei der ehrenamtliche Arbeit in sensiblen Bereichen des sozialen Ehrenamtes ergeben.

In Gesprächen mit Vereinen, Verbänden und der Bevölkerung wurde immer wieder die Wichtigkeit ehrenamtlicher Arbeit deutlich. Obwohl sich die ehrenamtlichen Tätigkeiten zum Teil erheblich voneinander unterscheiden, gibt es doch eine Reihe von Gemeinsamkeiten und übergeordneten Herausforderungen. Im Rahmen des Regionalen Entwicklungskonzeptes R.E.K wurden 16 Zukunftsprojekte entwickelt.

Das Projekt „Miteinander wirken – Vereinsleben und Ehrenamt fördern“ möchte die Rahmenbedingungen für Freiwilligenarbeit verbessern und Ehrenamtliche in drei Feldern konkret unterstützen:



- 1.** Aufbau einer Servicestelle im Ministerium, um zu koordinieren, zu beraten und zu informieren sowie Prüfung der Möglichkeit, ob in den Gemeinden Kontaktpersonen zur Verfügung stehen können.
- 2.** Werbung und Anerkennung für das Ehrenamt, insbesondere für die Zielgruppe Jugendliche
- 3.** Organisation von Weiterbildungen für Vereinsleben und Ehrenamt und deren Zertifizierung

Weiterbildung – worum geht es?

Insbesondere Punkt 3) ist hier von Bedeutung. Wir möchten Ehrenamtliche und Vereine gezielt durch Weiterbildung und Informationsangebote unterstützen.

Wir sehen zwei Pisten, wenn wir von Weiterbildung und Qualifizierung sprechen:

- die Qualifizierung von Ehrenamtlichen zur Förderung und Entwicklung ihrer Kompetenzen in den jeweiligen Engagementbereichen. Diese Weiterbildungen müssen in Verantwortung der verschiedenen Ehrenamtsbereiche bleiben. Dort werden bereits seit Jahren zielgenau und bedarfsgerecht und mit hoher Kompetenz entsprechende Angebote gemacht
- Weiterbildungsangebote, die gleichermaßen für alle Ehrenamtsbereiche von übergeordneter Bedeutung sind. Dies sind zum einen Informationsangebote zur V.o.G-Gesetzgebung, Steuern und Finanzen und versicherungstechnische Fragen und zum anderen grundsätzliche Fragen, wie man Ehrenamtliche für seine Organisation gewinnt, behält und in die Gesamtorganisation einbindet.



Ein konkretes Beispiel

Die größte Herausforderung im Ehrenamt liegt nicht im Rückgang der Zahl der Freiwilligen, sondern im zunehmenden Wettbewerb zwischen den Organisationen, im Wandel der bevorzugten Formen des freiwilligen Engagements und im Missverhältnis zwischen den Erwartungen heutiger Freiwilliger und dem, was Organisationen zu bieten haben.

Gerade Ehrenamtliche in verantwortungsvollen Positionen und Projekten stehen vor neuen Herausforderungen:

- Wie kann ich Freiwilligenarbeit in meinem Verein planen?
- Freiwilliges Engagement – was bedeutet das genau?
- Was hat unser Verein, was haben die Freiwilligen von einem Engagement bei uns?
- Wie sieht Tradition und Wandel des Ehrenamtes aus?
- Was sollen Freiwillige bei uns tun?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt?
- Wie kann ich neue Freiwillige gewinnen und in meinen Verein integrieren?

Letztendlich sind dies Fragen der Organisations- und Personalentwicklung, die insbesondere im Rahmen von Weiterbildungen zum Freiwilligenmanagement vertieft werden müssen.

Mit diesem Weiterbildungsangebot werden Führungspersonen in Organisationen, Vereinen und Projekten angesprochen.

Seminar Freiwilligenmanagement

Das Seminar ist bereits ausgebucht – eine Neu-Auflage ist für 2013 geplant

Ausgehend von dem Regionalen Entwicklungskonzept R.E.K wurde im Rahmen des Zukunftsprojekts „Miteinander wirken – Vereinsleben und Ehrenamt fördern“ das Seminar Freiwilligenmanagement entwickelt. Das Seminar beschäftigt sich in drei Modulen mit folgenden Themen:

- Modul 1:** „Freiwilligenarbeit planen – Voraussetzungen, Selbstverständnis und Strategien“
- Modul 2:** „Freiwillige gewinnen und in die Vereinsarbeit integrieren“
- Modul 3:** „Personalentwicklung für Ehrenamtliche – Arbeit an konkreten Aufgaben, vor der ich in meiner Organisation stehe“



Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011



Anmeldevoraussetzungen, Termine und Seminausschreibung finden Sie unter: **www.dglive.be/ehrenamt**
Ihr Ansprechpartner ist Dieter Gubbels, Ministerium der DG

„Ich hab’ da mal ne Frage...“

Informationsveranstaltungen zu V.o.G-Gesetzgebung, Steuern und Finanzen sowie versicherungstechnische Fragen. Immer wieder haben Vereine und V.o.G’s technische Fragen zur Gesetzgebung, zu steuerrechtlichen Bestimmungen und zu Versicherungen.

- Was sagt das Gesetz?
- Wie ist es in der Praxis anzuwenden?
- Wo gibt es Unterlagen und weitere Informationen?

Das Ministerium der DG wird in Kooperation mit Partnern und Fachreferenten Informationsveranstaltungen durchführen.

Neue Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse sowie auf www.dglive.be/ehrenamt